

Inhalt

EINLEITUNG	17
Medizin am Wendepunkt	18
Wert des Fühlens	23
Heilen ist Kommunikation	24
Im Widerschein des Leids	32
Der Mensch als kommunikatives Netzwerk.	37

TEIL I

DAS ELENDE DER MEDIZINISCHEN KOMMUNIKATION

1. Vertrauenskrise als Kommunikationskrise	43
Kommunikative Deformation – versäumte Möglichkeiten	47
Angst, Ohnmacht und die Bedeutung ärztlicher Information	52
Burn-out – die medizintechnokratische Revolution frisst ihre Kinder.	57
2. Sublime Unterwerfung und inszenierte Beziehungen	65
Grenzen kommunikativer Erfolgsrezepte	68
Empathie kennt keine Routine	71
Der Anspruch authentischer Kommunikation	73
3. Strategien kommunikativer Verweigerung	76
Entgegengesetzte Erwartungen	76
Abwehrmechanismen.	78
Formen kommunikativer Entfremdung und ihre unheilvollen Folgen	81
Entpersönlichung durch Versachlichung	85

4. Kommunikationsnot und Not der Seele	93
Medizinische Nemesis – von Ärzten zugefügtes Leid	93
Zum Schweigen verurteilt	96
Die Seele ruft nach Kommunikation, nicht nach Chemie	99
Herrschaftsfreies Sprechen	103
Die Beziehung ist vor dem Wort	106

TEIL II

**MEDIZIN BRAUCHT MITGEFÜHL –
WIE EMPATHISCHE KOMMUNIKATION IN DER MEDIZIN
GELINGEN KANN**

5. Die Entdeckung des Patienten	115
Achtung vor dem leidenden Subjekt	117
Den Patienten nicht als Objekt verstehen.	120
Verborgene Welten – und warum Ärzte keinen Zugang finden	123
Der tiefere Grund für die Enttäuschung der Patienten	127
Stummer Appell: „Sei mit mir!“	131
6. Plädoyer für emotionale Vernunft in der Medizin	136
„Logik des Herzens“	137
Spiegelungen und mehr	140
Solidarität als ärztliche Tugend	145
Die Bereitschaft, sich kommunikativ anstecken zu lassen.	148
Schicksalsgemeinschaft	151
7. Empathische Kommunikation	156
Information ist wichtig – Emotion aber entscheidend	158
Die Sprache der Seele ist nonverbal.	168
Vertrauensvolle Delegation der Verantwortung.	172
Das Herz öffnen: Die heilsame Kraft mitfühlender Kommunikation	181

8. Komplexe Verhältnisse: Die geheimnisvolle Interaktion von Körper, Seele und Geist	187
Stress als Gegenspieler	189
Der unterschätzte mentale Faktor – die wohltuende Wirkung positiver Überzeugungen und Vorstellungen	196
9. Narrative Medizin – vom Erlernen des Umgangs mit Gefühlen	204
10. Das A.R.Z.T.-Modell empathischer Kommunikation	208
Apostolische oder empathische Kommunikation?	209
Die vier Prinzipien mitfühlender Kommunikation	212
Das Prinzip „Achtung“	213
Das Prinzip „Reaktivität“	218
Das Prinzip „Zuneigung“	221
Das Prinzip „Transformation“	226

TEIL III

MEDIZIN UND SPIRITUALITÄT

11. Heilender Glaube – eine Frage des Beweises?	244
„Dein Glaube hat dich gesund gemacht“ – Religion als Therapie .	250
Verborgene Wahrheiten.	256
12. In der Tiefe der Beziehungen – äußere und innere Wirklichkeit	259
Auch der Arzt bedarf der Heilung	263
Asklepios – oder: Der Archetypus des verwundeten Arztes	268
Der innere Arzt.	270
Mysterium des Heilens – wir alle sind verwundet und bedürftig .	273